Informationsveranstaltung Zentralklinikum Aurich–Emden–Norden

23. September 2015

Die beste medizinische und pflegerische Versorgung für die Menschen in unserer Region

ZENTRAKLINIKUM AURICH-EMDEN-NORDEN

Gemeinsam statt neben- und gegeneinander!
Warum planen wir eigentlich eine derart tiefgreifende Veränderung?

- 1** Was passiert mit unseren drei Krankenhäusern in acht bis zehn Jahren?
- 2** Welche Alternativen wurden bisher geprüft?
- 3** Welche zukünftigen Probleme kann das Zentralklinikum lösen?
- 4** Ist das Zentralklinikum denn überhaupt realisierbar?
- 5** Was sind die nächsten Schritte?
- 6** Haben Sie noch weitere Fragen? Wir antworten gerne

ZENTRAKLINIKUM AURICH-EMDEN-NORDEN

Gemeinsam statt neben- und gegeneinander!
Warum planen wir eigentlich eine derart tiefgreifende Veränderung?

- 1 Was passiert mit unseren drei Krankenhäusern in acht bis zehn Jahren?
- 2 Welche Alternativen wurden bisher geprüft?
- 3 Welche zukünftigen Probleme kann das Zentralklinikum lösen?
- 4 Ist das Zentralklinikum denn überhaupt realisierbar?
- 5 Was sind die nächsten Schritte?
- 6 Haben Sie noch weitere Fragen? Wir antworten gerne

WAS PASSIERT MIT UNSEREN DREI KRANKENHÄUSERN IN ACHT BIS ZEHN JAHREN?

Nicht fit für die Zukunft - Herausforderungen für die Krankenhäuser heute und in acht bis zehn Jahren

- Die zunehmend alternde Gesellschaft
- Sich weiter verschärfender Ärzte-, Pflege- und Fachkräftemangel
- Zunehmender wirtschaftlicher Druck
- Der schnelle medizinische Fortschritt und die fortschreitende Spezialisierung
- Die auch zukünftig zunehmende Investitionsnotwendigkeit

WAS PASSIERT MIT UNSEREN DREI KRANKENHÄUSERN IN ACHT BIS ZEHN JAHREN?

Keines unserer Krankenhäuser lässt ein Medizinkonzept für die Zukunft in acht bis zehn Jahren zu

- Kleinere Abteilungen nicht mehr existenzfähig, z. B. Geburtshilfe und Kindermedizin
- Keine ausreichende Patientenzahl zur Qualitätssicherung bei bestimmten Operationen und Behandlungen (gesetzliche Mindestmengen)
- Ungeeignete, nicht entwicklungsfähige Architektur der alten Krankenhäuser
- Kein patientengerechtes Pflege- und Raumkonzept, auch nicht für die Älteren
- Fehlende Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Fachpersonal sowie fehlende Zukunftsperspektive
- Keine finanzielle Unterstützung durch das Land Niedersachsen bei Fortführung des Status quo
- Gefahr von Privatisierung sowie Verlust qualifizierter und sicherer Arbeitsplätze

ZENTRAKLINIKUM AURICH-EMDEN-NORDEN

Gemeinsam statt neben- und gegeneinander!
Warum planen wir eigentlich eine derart tiefgreifende Veränderung?

- 1 Was passiert mit unseren drei Krankenhäusern in acht bis zehn Jahren?
- 2 Welche Alternativen wurden bisher geprüft?
- 3 Welche zukünftigen Probleme kann das Zentralklinikum lösen?
- 4 Ist das Zentralklinikum denn überhaupt realisierbar?
- 5 Was sind die nächsten Schritte?
- 6 Haben Sie noch weitere Fragen? Wir antworten gerne

WELCHE ALTERNATIVEN WURDEN BISHER GEPRÜFT?

- Zwei Gesellschaften - Drei Standorte (Weiter wie bisher)
- Eine Gesellschaft - Drei Standorte
 - Weitestgehende Spezialisierung bei Erhalt aller Standorte
 - Bestmögliche Nutzung von Synergieeffekten und Einsparpotenzialen
 - Keine Perspektive in acht bis zehn Jahren
- Eine Gesellschaft - Zwei Standorte
 - Hohe Investitionskosten zur Erweiterung der Krankenhäuser
 - Keine Möglichkeit zur Spezialisierung über das Drei-Standort-Konzept hinaus
 - Fahrzeiten für Teile des Einzugsgebietes zu hoch
- Eine Gesellschaft - Ein zentraler Standort

ZENTRAKLINIKUM AURICH-EMDEN-NORDEN

Gemeinsam statt neben- und gegeneinander!
Warum planen wir eigentlich eine derart tiefgreifende Veränderung?

- 1 Was passiert mit unseren drei Krankenhäusern in acht bis zehn Jahren?
- 2 Welche Alternativen wurden bisher geprüft?
- 3 Welche zukünftigen Probleme kann das Zentralklinikum lösen?
- 4 Ist das Zentralklinikum denn überhaupt realisierbar?
- 5 Was sind die nächsten Schritte?
- 6 Haben Sie noch weitere Fragen? Wir antworten gerne

WELCHE ZUKÜNFTIGEN PROBLEME KANN DAS ZENTRAKLINIKUM LÖSEN?

Die beste medizinische und pflegerische Versorgung für die Menschen in unserer Region

- Dauerhafte und bezogen auf die Zukunft lückenlose Sicherstellung der Grund- und Regelversorgung
- Medizinische Zentren- und Schwerpunktbildung - deutlich erweitertes Leistungsspektrum
 - Deutliche Verbesserung der medizinischen Versorgung für die Bevölkerung
 - Adäquate Versorgung älterer Patienten
- Notfallversorgung
 - Schnelle Erstversorgung (Rettungsdienst/Notarzt)
 - In vielen Fällen schnellere Unterbringung in einem geeigneten Krankenhaus
 - Deutlich weniger Verlegungsfahrten in andere Krankenhäuser
- Mitarbeitergewinnung durch Attraktivität und Sicherheit des Arbeitsplatzes
- Wirtschaftlichkeit - Investitionsfähigkeit: Gewähr für den medizinischen Fortschritt - auch in Zukunft

Szenario 1

Emden	Lok. Traumazentrum	Stroke Unit	
	Neurologie	Wirbelsäulench.	Gefäßchirurgie
	Chirurgie	Innere Medizin	Psychiatrie
Aurich	CPU/HKL	Lok. Traumazentrum	Perinatalz. (LH)
	Geriatric	Strahlen/Onko	Thoraxchirurgie
	Chirurgie	Innere Medizin	Gyn. / Geb. Pädiatrie Beleg-HNO
Norden	Palliativmedizin	Schmerztherapie	
	Chirurgie	Innere Medizin	Psychiatrie

Ggf. kritisch

Ausbau/neue Leistung

Grund- und Regelvers.

Spezialisierung

Zentren

Die beste medizinische und pflegerische Versorgung für die Menschen in unserer Region

ZENTRAKLINIKUM AURICH-EMDEN-NORDEN

Gemeinsam statt neben- und gegeneinander!
Warum planen wir eigentlich eine derart tiefgreifende Veränderung?

- 1 Was passiert mit unseren drei Krankenhäusern in acht bis zehn Jahren?
- 2 Welche Alternativen wurden bisher geprüft?
- 3 Welche zukünftigen Probleme kann das Zentralklinikum lösen?
- 4 **Ist das Zentralklinikum denn überhaupt realisierbar?**
- 5 Was sind die nächsten Schritte?
- 6 Haben Sie noch weitere Fragen? Wir antworten gerne

IST DAS ZENTRAKLINIKUM DENN ÜBERHAUPT REALISIERBAR?

Klares ja, da derzeit alle notwendigen „Türen“ offen sind.....

- Volle Unterstützung des Landes und der Krankenkassen - planerisch und finanziell (Ministerien, Sozial- und Planungsausschuss)
- Große Unterstützung
 - der Beschäftigten
 - der Kassenärztlichen Vereinigung
 - der Politik und
 - der Gewerkschaften
- Beschluss des Sozial- und Planungsausschusses in Hannover vom 8. Juli 2015
 - Aufnahme in den Landeskrankenhausplan und priorisierte Prüfung
 - Start der Planungsphase → alle zum Bau und Betrieb gehörigen Fragen werden auf realisierbare Lösungen hin geprüft

ZENTRAKLINIKUM AURICH-EMDEN-NORDEN

Gemeinsam statt neben- und gegeneinander!
Warum planen wir eigentlich eine derart tiefgreifende Veränderung?

- 1 Was passiert mit unseren drei Krankenhäusern in acht bis zehn Jahren?
- 2 Welche Alternativen wurden bisher geprüft?
- 3 Welche zukünftigen Probleme kann das Zentralklinikum lösen?
- 4 Ist das Zentralklinikum denn überhaupt realisierbar?
- 5 Was sind die nächsten Schritte?
- 6 Haben Sie noch weitere Fragen? Wir antworten gerne

WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?

- Erarbeitung eines Projektstrukturplans läuft
- Raumordnungsverfahren/Grundstücksuche: läuft
Einholung von diversen Gutachten von Fachplanern unter der Koordination eines Landschaftsplaners
 - Bodengutachten
 - Hydraulikgutachten
 - Verkehrsgutachten
 - Infrastrukturgutachten
 - etc.
- Raum- und Funktionsprogramm Zentralklinikum läuft
- Intensive und transparente Information der Bevölkerung über den Planungsstand und Neuigkeiten kontinuierlich

WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?

- Gemeinsame Projekte zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der derzeitigen Standorte in Vorbereitung
- Architektenwettbewerb in Vorbereitung
- Konzept zur Entwicklung der Altstandorte im Sinne von ambulanten Gesundheitszentren in Vorbereitung
- Konzept zur bestmöglichen ÖPNV-Anbindung in Vorbereitung
- Detailkonzept zur rettungsdienstlichen Versorgung in Vorbereitung
- Bauplanung im Anschluss an alle vorherigen Punkte
- ...

ZENTRAKLINIKUM AURICH-EMDEN-NORDEN

Gemeinsam statt neben- und gegeneinander!
Warum planen wir eigentlich eine derart tiefgreifende Veränderung?

- 1** Was passiert mit unseren drei Krankenhäusern in acht bis zehn Jahren?
- 2** Welche Alternativen wurden bisher geprüft?
- 3** Welche zukünftigen Probleme kann das Zentralklinikum lösen?
- 4** Ist das Zentralklinikum denn überhaupt realisierbar?
- 5** Was sind die nächsten Schritte?
- 6** Haben Sie noch weitere Fragen? Wir antworten gerne

**Haben Sie noch weitere
Fragen?
Wir antworten gerne**

Die beste medizinische und pflegerische Versorgung für die Menschen in unserer Region